



An den Grossen Rat

25.0573.01

BVD/P250573

Basel, 7. Mai 2025

Regierungsratsbeschluss vom 6. Mai 2025

Mobilitätsfonds des Kantons Basel-Stadt

Jahresbericht 2024

1. Umfang und Zweck des Mobilitätsfonds

Mit dem Mobilitätsfonds können im Perimeter der trinationalen Agglomeration Basel Projekte und die Konkretisierung von Projektideen mitfinanziert werden, die zu einer flächeneffizienten, emissionsarmen sowie klima- und ressourcenschonenden Mobilität im Kanton Basel-Stadt beitragen. Ebenso kann der Mobilitätsfonds Projekte und die Konkretisierung von Projektideen unterstützen, die die Parkplatznachfrage im Kanton reduzieren. Erklärtes Ziel des Fonds ist die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs zugunsten des öffentlichen Verkehrs sowie des Fuss- und Veloverkehrs. Der Mobilitätsfonds erhält hierzu 80% der Bruttoeinnahmen der Besuchenden- und Pendlerparkkarten sowie 20% der Bruttoeinnahmen der Anwohnendenparkkarten.

Der Mobilitätsfonds unterstützt Projekte Dritter. Das können private Trägerschaften oder öffentlich-rechtliche Einrichtungen oder Gebietskörperschaften ausserhalb der Kantonsverwaltung sein. Mit dem Mobilitätsfonds können auch eigene Projekte des Kantons finanziert werden, sofern diese neuartig, noch nicht oder wenig erprobt sind. Der Fonds stellt auch Mittel für die Erarbeitung und Konkretisierung von Projektideen bereit, die das Potenzial haben, zu einem für den Fonds geeigneten Projekt weiter entwickelt zu werden. Dazu gehören Wirtschaftlichkeits-, Machbarkeits- oder Zweckmässigkeitsabklärungen ebenso wie Vorstudien oder Vorprojekte.

Die Projekte können sowohl (einmalige) Beiträge an Planungs- und Investitionskosten als auch (wiederkehrende) Beiträge an Betriebskosten vom Mobilitätsfonds erhalten. Und für die Konkretisierung von Projektideen kann sich der Fonds an den Kosten für die Abklärungen und Studien beteiligen. Voraussetzung für Beiträge ist eine Wirkung zur Verbesserung des Gesamtverkehrsystems im Kanton Basel-Stadt.

Der Mobilitätsfonds wird von einem Mobilitätsfondsrat unterstützt. Der Rat besteht aus sieben Mitgliedern. Die Leitung des Mobilitätsfondsrats obliegt dem Bau- und Verkehrsdepartement. Die übrigen sechs Mitglieder repräsentieren die unterschiedlichen Gebiete der trinationalen Agglomeration Basel und werden alle vier Jahre vom Regierungsrat gewählt. Dem Mobilitätsfondsrat kommt eine beratende Funktion zu, indem er Empfehlungen für Beiträge an Projekte und an Konkretisierungen von Projektideen abgibt. Die Entscheidung über die Beiträge liegt letztlich beim Kanton gemäss den Entscheidkompetenzen im § 17 der Mobilitätsfondsverordnung¹.

2. Projektergebnisse 2024

2.1 Neu geförderte Projekte im Jahr 2024

Im Berichtsjahr 2024 hat der Mobilitätsfonds fünf Projekten Fördermittel von insgesamt 499'400 Franken zugesagt:

Projekt	Begünstigter	Förderbeitrag
Mobilitäts-Challenge	Kanton BS (BVD)	200'000
Betriebskosten Pick-e-Bike, 2025 - 2028	Pick-e-Bike	200'000
Fuss- und Radweg zwischen der Rue du Sundgau und der Rue de Montreux	Gemeinde Saint-Louis	16'400

¹ SG 780.300 - Verordnung über den Mobilitätsfonds: www.gesetzessammlung.bs.ch

Mehrfachgenutzte Parkplätze auf Privatgrund	Parcandi	60'000
Betriebskosten an Mitfahr-Applikation im Landkreis Lörrach, 2025 - 2028	Landkreis Lörrach	23'000

Mit der Mobilitäts-Challenge finanziert der Fonds erstmals ein Projekt des Kantons: Ausgewählten Teilnehmenden, die freiwillig für einen Monat auf das eigene Auto verzichten wollen, wird im Gegenzug ein kostenloser Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln, E-Bikes und diversen Sharing-Angeboten bereitgestellt. Ziel der Aktion ist es, dass sich die Teilnehmenden mit ihrem Mobilitätsverhalten bewusst auseinandersetzen und verschiedene Mobilitätsformen im Alltag ausprobieren. Verhandlungen mit einem geeigneten Anbieter für die Umsetzung der Challenge laufen derzeit.

Der Mobilitätsfondsrat empfiehlt ausserdem einen Beitrag von 700'000 Franken für die Umsetzung der Aktion «Umweltprämie für abgegebene Autos». Die Aktion soll Basler Haushalten einen Anreiz geben, ihr Privatauto permanent abzugeben. Als Gegenleistung erhalten die Haushalte eine zweckgebundene Prämie in Höhe von 1'500 Franken für die Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel. Aufgrund der Beitragshöhe liegt die Entscheidkompetenz beim Regierungsrat. Dieser hat die Aktion am 25. März 2025 beschlossen.

Der Mobilitätsfonds hat zudem zwei Förderprogramme lanciert, die der Fondsrat gutgeheissen hat. Diese stellen Dritten Pauschalbeiträge zur Unterstützung von Massnahmen in einem spezifischen Themenbereich nachhaltiger Mobilität zur Verfügung. Die Programme ermöglichen es den Antragsstellenden, rasch und unbürokratisch finanzielle Mittel zur Umsetzung einfacher und wirkungsvoller Massnahmen zu erhalten. Im Berichtsjahr 2024 hat der Mobilitätsfondsrat für das Förderprogramm «Carsharing im ländlichen Raum» 200'000 Franken und für das Förderprogramm «Mobilitätsmanagement in Unternehmen» 500'000 Franken reserviert. Die effektive Beitragsvergabe für die verschiedenen Einzelprojekte in den beiden Programmen erfolgt durch das Amt für Mobilität. Der Pauschalbeitrag ist pro Antragsstellerin auf maximal 50'000 Franken begrenzt.

Für die Entwicklung und den Betrieb der **Mobility-as-a-Service** Plattform (MaaS) liegt zurzeit noch kein Vergabeentscheid vor (siehe Ratschlag 23.1726.01, P205060). Die öffentliche Ausschreibung der Applikation hat eine unerwartete Kostensteigerung ergeben und das Projekt für eine gemeinsame MaaS-Plattform mit Bern und Zürich wurde in vorliegender Form gestoppt. Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates empfiehlt dem Grossen Rat mit Bericht vom 26. März 2025, das Geschäft an den Regierungsrat zurückzuweisen (23.1726.02). Ein Entscheid des Grossen Rats ist noch ausstehend.

2.2 Übersicht bisher unterstützter Projekte, Konkretisierungen von Projektideen und Förderprogramme

Seit seiner Einführung hat der Kanton Basel-Stadt 44 Projekte, Projektideen und Förderprogramme mittels dem Pendler- bzw. Mobilitätsfonds gefördert² und hierfür rund 10,63 Mio. Franken reserviert. Ende 2024 waren hiervon gut 7,60 Mio. Franken ausbezahlt. Zu den grössten Beiträgen an französische Trägerschaften gehören die Verlängerung der Tramlinie 3 nach Saint-Louis inkl. Park-and-Ride-Parkhaus und die Park-and-Ride-Anlage in Bartenheim. Im deutschen Teil der trinationalen Agglomeration konnten mit Mitteln des Fonds mehrere S-Bahn-Haltepunkte, Park-and-Ride- und Bike-and-Ride-Anlagen u.a. in Eimeldingen, Schopfheim-West oder Schopfheim-Schlattholz umgesetzt werden. Fondsmittel für Schweizer Trägerschaften wurden u.a. für die Velostation in Liestal, Quartierparkings im Westfeld (Basel), für die Aktion Wirtschaft unter Strom oder die Sharing-Angebote von Pick-e-Bike und PubliBike vergeben. Informationen zu weiteren geförderten Projekten, Projektideen und Förderprogrammen sind der beigelegten Übersicht zu entnehmen.

² Der Pendlerfonds wurde 2022 mit der Einführung des § 19^{ter} im Umweltschutzgesetz vom Mobilitätsfonds abgelöst.

Die Projektträger realisierten mit Hilfe dieser finanziellen Unterstützung bisher 847 Stellplätze für Velos und 1'119 Parkplätze für Autos und Motos. Weitere 774 Veloabstellplätze sowie 76 für Autos und Motos befinden sich noch im Bau oder in Planung.

3. Abrechnung 2024

3.1 Einnahmen 2024

Die verkauften Parkkarten haben 2024 Einnahmen von 3'310'793 Franken für den Mobilitätsfonds generiert. Damit sind die Einnahmen gegenüber 2023 geringfügig um rund 54'628 Franken gestiegen.

3.2 Förderausgaben 2024

Aus Mitteln des Mobilitätsfonds wurden im Jahr 2024 gemäss der nachfolgenden Tabelle vier Projekte mit insgesamt 556'184 Franken unterstützt:

Projekt	Begünstigter	2024 gezahlt	Förderbetrag Total
Aktion Wirtschaft unter Strom (2. Rate)	Eigenes Projekt BS	482'784	1'500'000
Velospot-Stationen in Allschwil (1. Rate)	Gemeinde Allschwil	7'000	20'000
Fuss- und Radweg zwischen der Rue du Sundgau und der Rue de Montreux (eine Rate, Projekt abgeschlossen)	Gemeinde Saint-Louis	16'400	16'400
Betriebskosten Pick-e-Bike, 2025 – 2028 (1. Rate)	Pick-e-Bike AG	50'000	150'000
Total Beiträge 2024		556'184	

Neben den beiden in Kapitel 2.1. beschriebenen Förderprogrammen laufen beim Mobilitätsfonds noch neun Projekte. Die Details zu den laufenden Projekten, Projektideen und Förderprogrammen sind der beiliegenden Übersicht zu entnehmen.

3.3 Sonstiger Aufwand 2024

Für den Personalaufwand der Geschäftsstelle und weitere Sachkosten für die Verwaltung des Mobilitätsfonds³ fielen 2024 Kosten von 152'526 Franken an. Diese Kosten sind gegenüber 2023 aufgrund eines externen Mandats zur Unterstützung der Geschäftsstelle und zur Entwicklung wirkungsvoller Projekte des Kantons Basel-Stadt um 37'962 Franken angestiegen.

3.4 Fondsentwicklung 2024

Folgende Tabelle gibt eine detaillierte Aufschlüsselung der Fondsrechnung 2024:

³ Unter weitere Sachkosten fallen alle Aufwendungen für externe Mandate zur Unterstützung der Geschäftsstelle, Übersetzungen von Medienmitteilungen und Sitzungsgelder externer Fondratsmitglieder.

in Franken			Abweichung
	2023	2024	R24/R23
Bestand per 01.01.	11'298'517	13'914'761	2'616'244
Einnahmen	3'256'165	3'310'793	54'628
Förderausgaben an Projekte	525'358	556'184	30'826
Sonstiger Aufwand	114'563	152'526	37'962
Bestand per 31.12.	13'914'761	16'516'844	2'602'083

Im Berichtsjahr 2024 nahm der Mobilitätsfonds um 2'602'083 Franken zu. Der Anfangsbestand des Fonds betrug zu Jahresbeginn 13'914'761 Franken und stieg bis Jahresende auf 16'516'844 Franken an. Ähnlich wie im Jahr 2023 liegt der Grund für die Fondszunahme bei den geringen Projektausgaben. Rund 500'000 Franken an geplanten Auszahlungen für bewilligte Projekte haben sich aus unterschiedlichen Gründen verzögert. Zumeist handelt es sich um Verspätungen beim Bauabschluss, ausstehende Bewilligungen und das Abwarten von Entscheiden von Projektträgern. Die Ausgaben sind somit nicht gestrichen, sondern auf das Berichtsjahr 2025 oder später verschoben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilage

- Übersicht der bis anhin geförderten Projekte, Projektideen und Förderprogramme des Mobilitätsfonds, Stand 31. Dezember 2024

Beilage zum Jahresbericht 2024: Übersicht der bis anhin geförderten Projekte, Konkretisierungen von Projektideen und Förderprogramme

Nr.	Projekt / Konkretisierung für Projektidee / Förderprogramm	Lage	Förderung	Abstellplätze					Status			
				Bike & Ride	Veloboxen	Sonstige Veloabstellplätze	Parkplätze in Quartier-parkings	Park & Ride	Park & Pool	Bisher ausgezahlte Beiträge	2024 ausgezahlte Beiträge	Planung / Umsetzung / resliert / abgeschlossen
46	Förderprogramm Carsharing (Phase 1)	CH	Fr. 200'000	-	-	-	-	10	-	Fr. 0	Fr. 0	in Planung
47	Basler Mobilitäts-Challenge (BS)	CH	Fr. 200'000	-	-	-	-	-	-	Fr. 0	Fr. 0	in Planung
48	Mitfahr-Angebot Lörrach	CH	Fr. 23'000	-	-	-	-	-	-	Fr. 0	Fr. 0	in Planung
49	Mehrfachgenutzte Parkplätze von Parcandi	CH	Fr. 60'000	-	-	-	66	-	-	Fr. 0	Fr. 0	in Planung
50	Förderprogramm Mobilitätsmanagement in Unternehmen	CH	Fr. 500'000	-	-	-	-	-	-	Fr. 0	Fr. 0	in Planung
44	Betriebskosten Pick-e-Bike 2024-2027	CH	Fr. 200'000	-	-	-	-	-	-	Fr. 50'000	Fr. 50'000	in Betrieb
43	Veloabstellplätze an der Albanteich Promenade	CH	Fr. 90'000	-	-	260	-	-	-	Fr. 0	Fr. 0	in Planung
42	Aktion Wirtschaft unter Strom (BS)	CH	Fr. 1'500'000	-	-	-	-	-	-	Fr. 622'142	Fr. 482'784	in Betrieb
41	Velospot-Stationen für Allschwil	CH	Fr. 20'000	-	-	-	-	-	-	Fr. 7'000	Fr. 7'000	in Betrieb
36	Veloverleihsystem Basel	CH	Fr. 2'154'000	-	-	-	-	-	-	Fr. 1'654'000	Fr. 0	in Betrieb
23	Velostation Bahnhof Liestal	CH	Fr. 500'000	514	-	-	-	-	-	Fr. 200'000	Fr. 0	in Umsetzung
45	Fuss- und Radweg Saint-Louis	CH	Fr. 16'400	-	-	-	-	-	-	Fr. 16'400	Fr. 16'400	realisiert
40	Mobilitätsdrehscheibe Lörrach-Brombach	D	Fr. 118'000	48	-	6	-	33	-	Fr. 118'000	Fr. 0	realisiert
39	Sharing-Event "Basel-teilt"	CH	Fr. 110'000	-	-	-	-	-	-	Fr. 106'553	Fr. 0	abgeschlossen
37	Pick-e-Bike Betriebskostenbeitrag 2021-2023	CH	Fr. 150'000	-	-	-	-	-	-	Fr. 150'000	Fr. 0	abgeschlossen
35	Veloboxen - Bahnhof Maulburg	D	Fr. 11'000	-	12	-	-	-	-	Fr. 11'000	Fr. 0	abgeschlossen
34	westfeld Quartierparkingplätze	CH	Fr. 150'000	-	-	-	15	-	-	Fr. 150'000	Fr. 0	abgeschlossen
33	Ausbau B&R Bahnhof Sissach	CH	Fr. 0	589-	-	-	-	-	-	Fr. 0	Fr. 0	zurückgezogen
29	ENUU Beschaffung 40 vierrädrige Elektrofahrzeuge	CH	Fr. 65'000	-	-	-	-	-	-	Fr. 45'000	Fr. 0	vorzeitig beendet
32	Veloboxen Bahnhof Schliengen	D	Fr. 10'703	-	12	-	-	-	-	Fr. 10'703	Fr. 0	realisiert
31	Stücki Shuttle - Betriebskosten Streckenteil Saint-Louis Bahnhof - Stücki Park	CH	Fr. 115'000	-	-	-	-	-	-	Fr. 30'000	Fr. 0	vorzeitig beendet
30	Stadt Lörrach - Park and Ride Messe/Haagen	D	Fr. 50'000	-	-	-	-	50	-	Fr. 50'000	Fr. 0	realisiert
28	Quartierparkingplätze in Autoeinstellhalle - ARGE Burgfelderstrasse	CH	Fr. 0	-	-	-	12	-	-	Fr. 0	Fr. 0	realisiert, nicht als QP genutzt
27	Heckträger für Velotransport - Buslinie 7300 Todtnau - Basel	D/CH	Fr. 15'000	-	-	-	-	-	-	Fr. 15'000	Fr. 0	realisiert
26	Erweiterung Veloabstellplätze UPK-Campus Basel	CH	Fr. 84'537	-	-	170	-	-	-	Fr. 84'537	Fr. 0	realisiert
25	Quartierparkingplätze in Autoeinstellhalle - WG Belforterstrasse	CH	Fr. 100'000	-	-	-	10	-	-	Fr. 100'000	Fr. 0	realisiert
24	pick-e-bike - Ausbau Fahrzeugflotte (E-Bikes und E-Scooter)	CH	Fr. 100'000	-	-	-	-	-	-	Fr. 100'000	Fr. 0	realisiert
22	Optimierung und Erweiterung der Zweiradparkplätze Petersgraben und Markgräflerhof	CH	Fr. 20'000	-	-	44	-	-	-	Fr. 20'000	Fr. 0	realisiert
21	Ausbau B&R Tram 6 Allschwil	CH	Fr. 68'000	90	-	-	-	-	-	Fr. 68'000	Fr. 0	realisiert
20	Veloboxen Schopfheim Bf	D	Fr. 22'000	-	12	-	-	-	-	Fr. 20'183	Fr. 0	realisiert
19	Veloboxen Wyhlen II	D	Fr. 10'000	-	12	-	-	-	-	Fr. 10'000	Fr. 0	realisiert
18	Neubau Haltepunkt Schopfheim-Schlattholz	D	Fr. 220'000	-	-	-	-	-	-	Fr. 220'000	Fr. 0	realisiert
17	Ausbau P&R Bartenheim	F	Fr. 142'230	-	-	-	-	62	-	Fr. 142'230	Fr. 0	realisiert
16	Veloboxen - Haltepunkte Grenzach und Wyhlen	D	Fr. 20'000	-	24	-	-	-	-	Fr. 20'000	Fr. 0	realisiert
15	Bike-and-Ride/Park-and-Ride - Haltepunkt Schopfheim-West	D	Fr. 250'000	54	-	-	-	92	-	Fr. 250'000	Fr. 0	realisiert
14	Bahnhof Schopfheim - Ausbau Bike-and-Ride-Anlage	D	Fr. 13'480	40	-	-	-	-	-	Fr. 13'480	Fr. 0	realisiert
13	Velo Oberrhein: Bike-and-Ride-Anlage Efringen-Kirchen	D	Fr. 60'000	59	18	-	-	-	-	Fr. 60'000	Fr. 0	realisiert
12	Bahnhof Schliengen - Ausbau B+R-Anlage	D	Fr. 23'210	114	12	-	-	-	-	Fr. 23'210	Fr. 0	realisiert
11	Bahnhof Saint-Louis - Park-and-Ride-Parkhaus	F	Fr. 882'000	-	-	-	-	735	-	Fr. 882'000	Fr. 0	realisiert
10	Park-and-Pool-Anlage Sierentz	F	Fr. 60'000	-	-	-	-	-	45	Fr. 60'000	Fr. 0	realisiert
9	Bahnhof Steinen - Veloboxen	D	Fr. 12'000	-	12	-	-	-	-	Fr. 12'000	Fr. 0	realisiert
8	Verlängerung Tramlinie 3 nach Saint-Louis	F	Fr. 2'000'000	-	-	-	-	-	-	Fr. 2'000'000	Fr. 0	realisiert
7	Ausbau Bike-and-Ride Tramstation Therwil	CH	Fr. 10'000	33	-	-	-	-	-	Fr. 10'000	Fr. 0	realisiert
6	Ausbau Park-and-Ride Bahnhof Hausen-Raitbach	D	Fr. 30'000	-	-	-	-	31	-	Fr. 30'000	Fr. 0	realisiert
5	Velo Oberrhein - Bike-and-Ride-Anlage Eimeldingen	D	Fr. 120'000	65	-	-	-	-	-	Fr. 120'000	Fr. 0	realisiert
4	Velo Oberrhein - Lückenschluss Veloweg Weil am Rhein	D	Fr. 20'000	-	-	-	-	-	-	Fr. 20'000	Fr. 0	realisiert
3	Park-and-Ride-/Bike-and-Ride-Anlagen Rheinweiler / Bad Bellingen	D	Fr. 100'000	-	10	-	-	46	-	Fr. 95'000	Fr. 0	realisiert
Summe total			Fr. 10'625'560	1'017	124	480	91	1'059	45	Fr. 7'596'438	Fr. 556'184	
davon realisiert				503	124	220	25	1'049	45			

Laufendes Projekt / Konkretisierung von Projektidee
 Laufendes Förderprogramm
 Abgeschlossenes Projekt / Konkretisierung von Projektidee / Förderprogramm